

Medienkompetenz als Schlüsselkompetenz für politische Urteils- und Handlungsfähigkeit

Ein Seminar der politischen Bildung

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Menschen mit Migrationsbiografie
- Termin:** Montag, 30. Mai 2022 – Freitag, 03. Juni 2022
- Seminarnummer:** 22/04/221 (BpB_3579)
- Veranstaltungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Seminarleiter*in:** Vlada Safraider, Historikerin
- Referent*in:** Sabine Schattenfroh, Medienpädagogin
Arnd Begemann, Medienpädagoge
- Teilnahmegebühr:** 100,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

Inhalte:

Die Medien bestimmen maßgeblich unsere gesellschaftliche Wirklichkeit. Vertrauen in die Zuverlässigkeit, Qualität und Neutralität ist ein hohes Gut für eine funktionierende Mediengesellschaft, wie wir sie inzwischen haben. Neuere Studien zeigen, wie sich Migrantinnen und Migranten im Netz, in den sozialen Medien und im Umgang mit den klassischen Medien bewegen. Hier können Zusammenhänge gesehen werden zur Integration in die Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland. Hier setzt das Seminar an, wo Medienbildung und politische Bildung zusammenwachsen – hier wird Medienkompetenz zu Demokratiekompetenz.

Die Veranstaltung wendet sich an Teilnehmende mit Migrationsbiografie, die nach einer Phase der Selbstfindung und Neuorientierung in der Bundesrepublik offen für die Teilnahme am Diskurs gesellschaftspolitischer Themen sind. Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden zu einem (selbst-)kritischen Umgang mit Medien in der alten und der neuen Heimat zu befähigen. Es sollen Handlungsoptionen und Lösungsansätze angeboten werden, wie politische Verantwortung übernommen werden kann. Die Rolle der Medien und die Inszenierungen politischer – und auch populistischer – Meinungsmache werden dabei kritisch in den Blick genommen. Die Teilnehmenden

sollen über den Informationsbeitrag und die Partizipationsanregungen durch die Medien, aber auch über die Manipulationsmöglichkeiten und Beeinflussungstechniken – insbesondere der sozialen Netzwerke – informiert werden und darüber gemeinsam diskutieren. Im Rahmen der Veranstaltung ist ein Studientag im Heinz-Nixdorf-Museums Forum geplant, um Lerneffekte zu verstärken.

Ziele:

- Austausch und Reflexion zu den Veränderungen unseres Alltags durch Übertragung der Digitalisierung auf die eigenen Lebens- und Arbeitsbereiche
- Weitergehende Hilfestellung im kritischen Umgang mit den digitalen Medien und Bedeutung für das gesellschaftliche Miteinander, Partizipation und Teilhabe
- Orientierung und Hilfestellung für die Mediennutzung und Hinweise für einen kritischen Umgang mit Informationen und Quellen in den sozialen Medien
- Aufklärung über die Manipulationsgeschehnisse, gezielte Desinformationskampagnen und Beeinflussungstechniken im Netz und den sozialen Medien
- Reflexion der eigenen Mediennutzung und Befähigung der Teilnehmenden zu einem (selbst-)kritischen Umgang mit Medien
- Weitergabe von Impulsen für konkrete Handlungsoptionen und Lösungsansätze, um politische Verantwortung übernehmen zu können

Programmablauf:

Montag, 30. Mai 2022

bis 15.00 Uhr	Anreise und Anmeldung
15.00 - 15.30 Uhr	Vlada Safraider Begrüßung und Vorstellung <i>Kurze Vorstellung, situative Gespräche, Kennenlernrunde</i>
15.30 - 16.00	Kaffee
16.00 - 18.00 Uhr	Vlada Safraider Erläuterung des Programmablaufs, Einführung in die Thematik <i>Impuls, Plenum, Erwartungsabfrage</i>
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 - 20.30 Uhr	Vlada Safraider Digitale Medien im Alltag: Welche Medien benutze ich am liebsten? <i>Impuls, Partnerinterview, Austausch im Plenum</i>

Dienstag, 31. Mai 2022

8.00 Uhr	Frühstück
8.45 - 10.15 Uhr	Vlada Safraider / Sabine Schattenfroh Was ist Medienkompetenz? Warum ist Medienkompetenz heute so wichtig?! <i>Impulsreferat, Gruppenarbeit, Plenum</i>

- 10.30 - 12.00 Uhr Vlada Safraider / Sabine Schattenfroh
Digitale Medien sind eine tolle Chance, gleichzeitig aber auch eine große Gefahr
Impulsreferat, Gruppenarbeit, Plenum
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 16.00 Uhr Vlada Safraider / Sabine Schattenfroh
Manipulation durch die Medien, Beeinflussungstechniken: Worauf muss ich achten?
Einleitungsreferat, Gruppenarbeit, Internetrecherche, Austausch in Plenum
- 16.00 - 16.30 Uhr Pause
- 16.30 - 18.00 Uhr Vlada Safraider / Sabine Schattenfroh
Demokratie und politische Partizipation in digitalen Zeiten – bin ich dafür bereit, was kann ich tun?
Impulsreferat, Gruppenarbeit, Plenum
- 18.00 Uhr Abendessen

Mittwoch, 01. Juni 2022

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 - 10.00 Uhr Vlada Safraider
Transfer zum Heinz-Nixdorf-Museum in Paderborn
Situative Gespräche

- 10.15 - 12.00 Uhr Vlada Safraider / NN.
Leben im Zeitalter der Digitalität
Führung durch das Heinz-Nixdorf-Museum
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 13.00 - 16.30 Uhr Vlada Safraider / NN.
Leben im Zeitalter der Digitalität
Praktischer Workshop im Heinz-Nixdorf-Museum
- 16.45 - 17.45 Uhr Vlada Safraider
Transfer zurück nach Oerlinghausen
Situative Gespräche
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 - 19.45 Uhr Vlada Safraider
Nachbereitung Studientag
Moderiertes Gespräch zu den Eindrücken, Klärung offener Fragen, Zeit für gemeinsame Reflexion

Donnerstag, 02. Juni 2022

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Vlada Safraider / Sabine Schattenfroh / Arnd Begemann
Im Internet? Ja, aber mit Sicherheit! - Ein aktueller Einblick in die Nutzung von digitaler Informations- und Kommunikationstechnik
Referat, praktische Übungen

- 10.30 - 12.00 Uhr Vlada Safraider / Sabine Schattenfroh / Arnd Begemann
Meine digitale Selbstverteidigung: Wie schütze ich mich und meine Daten im globalen Netz?
Referat, praktische Übungen
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 16.00 Uhr Vlada Safraider / Sabine Schattenfroh / Arnd Begemann
Propagandamaschine „WhatsApp, Facebook und Co.“! Die Rolle der digitalen Medien und die Inszenierungen politischer bis populistischer Meinungsmache
Referat, praktische Übungen
- 16.00 - 16.30 Uhr Pause
- 16.30 - 18.00 Uhr Vlada Safraider / Sabine Schattenfroh / Arnd Begemann
Meine Sicherheit und unsere Demokratie in Gefahr?! Gedanken zu Geboten einer globalen digitalen Ethik
Referat, Kleingruppenarbeit, Austausch im Plenum
- 18.00 Uhr Abendessen

Freitag, 03. Juni 2022

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Vlada Safraider
Digitalisierung, Meinungsbildung und Demokratie
Input, Reflexionswerkstatt, Diskussion im Plenum

10.30	-	12.00 Uhr	Vlada Safraider
			Seminarauswertung, Aufarbeitung offener Fragen
			<i>Schriftliche Evaluation, Feedbackrunde</i>
		12.00 Uhr	Mittagessen
		13.00 Uhr	Abreise

Veranstalter*in:

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e. V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: info@st-hedwigshaus.de

Fon: +49 5202 9165 0

Web: www.st-hedwigshaus.de



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

Barrierefreiheit:

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.

Einlassvorbehalt:

Die Heimvolkshochschule behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren.

Die Heimvolkshochschule steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:

Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW und anerkannter Bildungsträger bei der Bundeszentrale für politische Bildung.

**demokratie
leben**

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



**bpb: Anerkannter
Bildungsträger**

Dachverband:



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AKSB)

Kooperation:

Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit der Integrationsagentur Oerlinghausen, finanziert durch das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalens, durchgeführt.


**INTEGRATIONS-
AGENTUREN NRW**
Integration. Einfach. Machen.

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

